

Goldener Saisonabschluss für das JZ Heubach

Eine beeindruckende Vorstellung zeigten die U17-Judokas vom JZ Heubach in Fellbach. Bei dem traditionell hoch angesehenem Turnier gewannen sie verdient mit großem Abstand den Pokal der besten Vereinswertung. Zufrieden mit 11 Podestplätzen kehrten die beiden Trainer Sven Albrecht und Martina Hanke zurück. Ihr Fazit: die älteren behaupteten sich, die jüngeren sind auf einem guten Weg.

Den Medaillenregen eröffnete Thomas Steiner (-46kg). Er gewann seine vier Kämpfe alle vorzeitig. Mit variablen Techniken holte er sich verdient den 1.Platz.

Michael Steiner und Tobias Majer starteten in der Gewichtsklasse bis 50 kg. Michael zog souverän ins Finale. Er konnte sich hier aber nach einer zu kurzen Kampfpause gegen Sebastian Hammer aus Nürtingen nicht durchsetzen. Silber für Michael. Bronze ging an Tobias. Zwar konnte er in der Vorrunde gegen Kevin Beck aus Esslingen siegen. Musste hier aber viel Kraft geben. In der Trostrunde gab er dann trotzdem noch alles.

Mit dem schnellsten Sieg des Tages startete Julien Dittbrenner (-55kg). Mit einem Fußfeger überraschte er seinen Gegner. Souverän zog er ins Finale und gewann mit einer Würgetechnik. Ein imposanter 1.Platz für Julien. Für Christian Djurcic war nach seinem Auftaktsieg Schluss.

Hart umkämpft war die Gewichtsklasse bis 60 kg. Felix Miensok überzeugte mit seiner bewährten Armhebeltechnik. Er musste sich aber in der Vorrunde knapp gegen seinen Vereinskameraden Marco Eickhoff geschlagen geben. Dieser zog nach einer Niederlage in die Trostrunde ein und sicherte sich mit sechs Siegen den 3.Platz. Besser machte es Jakob Dittbrenner. Nach schier endlos vielen Siegen und mit der schönsten Technik des Tages (Ausheber) zog er ins Finale gegen Nico Häckel aus Nürtingen ein. Nach einem packenden Duell bekam Jakob die Silbermedaille.

In der Gewichtsklasse bis 66 kg gab es ebenfalls 123 Kämpfe, ehe der Sieger feststand. Leider ohne Heubacher Beteiligung. Fünf Siege für Patrick Rauh reichten nicht einmal aus, um in die Urkundenplätze einzuziehen. Drei Siege für Simon Dangelmaier, zwei Siege für Rene Richter.

Dass in Thüringen ebenfalls gutes Judo betrieben wird, bewies derzeitiger Gast Franz Wöhrl (-73kg). Mit gutem Einsatzwillen zog er ins Finale. Er musste sich aber gegen Mathias Gaal aus Sindelfingen geschlagen geben. Dieser hatte zuvor auch Philipp Pelzer in der Vorrunde besiegt. Philipp konnte sich hier allerdings mit seiner gewohnten sicheren Art durchsetzen. Platz 3 für ihn, Platz 2 für Franz.

In der Gewichtsklasse bis 81 kg erwartete Daniel Larena-Baumann ein schweres Los gegen Stefan Bracko aus Ravensburg. Zusammen mit Janis Hirner zog er in die Trostrunde ein. Janis konnte zwar noch einmal siegen. Dann kam jedoch auch für ihn das Ende. Besser machte es Erik Steinecke. Mit zwei Siegen kam dieser allerdings über einen 7.Platz nicht hinaus.

Als respektabel zu bewerten sind die Ergebnisse der weiblichen U17-Jugend. Am Ende eines langen Tages durften auch sie ihr Können beweisen. Die Klasse bis 48 kg waren gut mit Leni Bihlmaier und Natascha Seiband besetzt. Ähnlich waren beide Kampfverläufe. Starker Anfang, kleiner Durchhänger, starkes Ende. Beide konnten sich im kleinen Finale einen tollen 3. Platz sichern.

Den letzten Podestplatz holte sich Nicole Nuding (-70kg). In der ersten Begegnung ließ sie sich noch überraschen. Hellwach bestritt sie die weiteren Kämpfe. Nach drei vorzeitigen Siegen wurde auch Nicole die Bronzemedaille überreicht.